

1. April 2009

Neue Bauwerksschäden am Landwehrkanal

Der Landwehrkanal ist seit heute morgen, 01.04.2009, wieder frei befahrbar für die Schifffahrt. Allerdings wurden bei der gestrigen und heutigen Sicherungsbereisung der Wasserstraße vor Freigabe für den Schiffsverkehr weitere Bauschäden festgestellt.

1. Admiralbrücke

Unterhalb der Admiralbrücke am linken Ufer sind auf einer Länge von ca. 10 m die Natursteine massiv unterspült und liegen frei, die Fugen sind vollständig ausgespült.

Vorhandene Bauweise: senkrechte Natursteinwand bis Sohle

-> Sicherungsvorschlag: die landseitige Absperrung, die Austonnung für die Schifffahrt und wasserseitige BigBags legen, befinden sich in Vorbereitung.

2. Bärwaldbrücke

Oberhalb der Bärwaldbrücke am linken Ufer sind auf einer Länge von ca. 10 m die Natursteine in Richtung Kanal gedrückt worden. Es liegen mindestens vier Steine bereits im Wasser, darüber liegende Steinreihen und der Abdeckstein liegen hohl, die Fugen sind vollständig ausgespült.

Vorhandene Bauweise: senkrechte Natursteinwand bis Sohle

-> Sicherungsvorschlag: die landseitige Absperrung und die wasserseitige Austonnung erfolgten am 01.04.2009, weitere wasserseitige Sicherungen durch BigBags werden gelegt.

3. Waterloobrücke

Unterhalb der Waterloobrücke am linken Ufer in Höhe des Brachvogelweges liegt eine hinterspülte Uferwand vor, deren Hohlstellen sich auf einer Länge von ca. 17 m verteilen. Die aufgehende Böschung ist vermutlich massiv durch Kleinnager ausgehöhlt. Die Aushöhlungen sind auf Grund der Wasserspiegelabsenkung sehr gut sichtbar.

Vorhandene Bauweise: Regelbauweise

-> Sicherungsvorschlag: die landseitige Absperrung wurde am 01.04.2009 veranlasst. Reparatur mit Beton und Stahlträgern/Spundwand.

4. Bendlerbrücke / Hiroshimasteg

Zwischen der Bendlerbrücke und dem Hiroshimasteg in Höhe Verteidigungsministerium am rechten Ufer ist an der Treppe der untere Eckstein abgebrochen. Die aufgehende Treppenwand liegt dadurch hohl, gleichzeitig lastet massiver Wurzeldruck auf dem Ufermauerwerk.

Vorhandene Bauweise: Regelbauweise

-> Sicherungsvorschlag: Reparatur

Allgemeine Anmerkung

- Bei allen Schäden ist deutlich das Wurzelwerk erkennbar, es treten Starkwurzeln bis DN 35 mm auf.
- Derzeit wird die bauliche Sicherung geprüft, um Bauzäune wie Betonung nur kurzfristig einzusetzen.
- Details wie Fotos folgen im FrNL am 03.04.2009.